



Kindeswohl und Kindeswillen

Überlegungen zum moralischen Status des Kindes in der Medizin

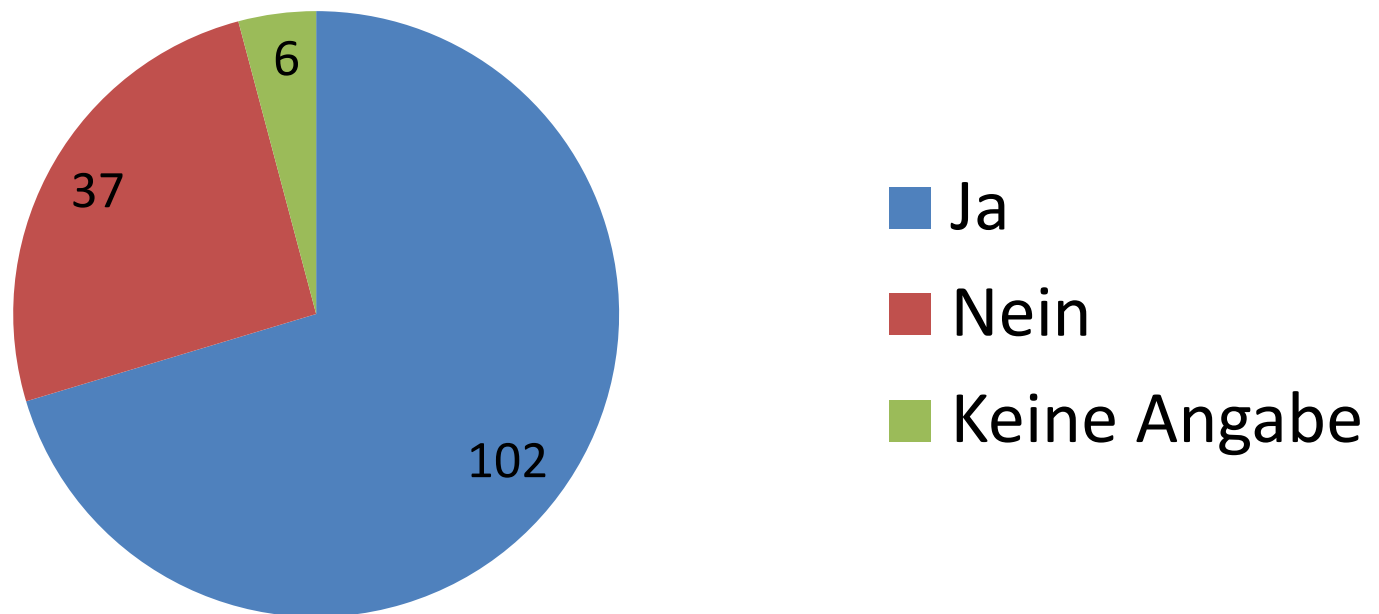
Claudia Wiesemann

Ethik und Geschichte der Medizin

Universität Göttingen

14-Jähriger mit selbstverletzendem Verhalten – keine Information der Eltern?

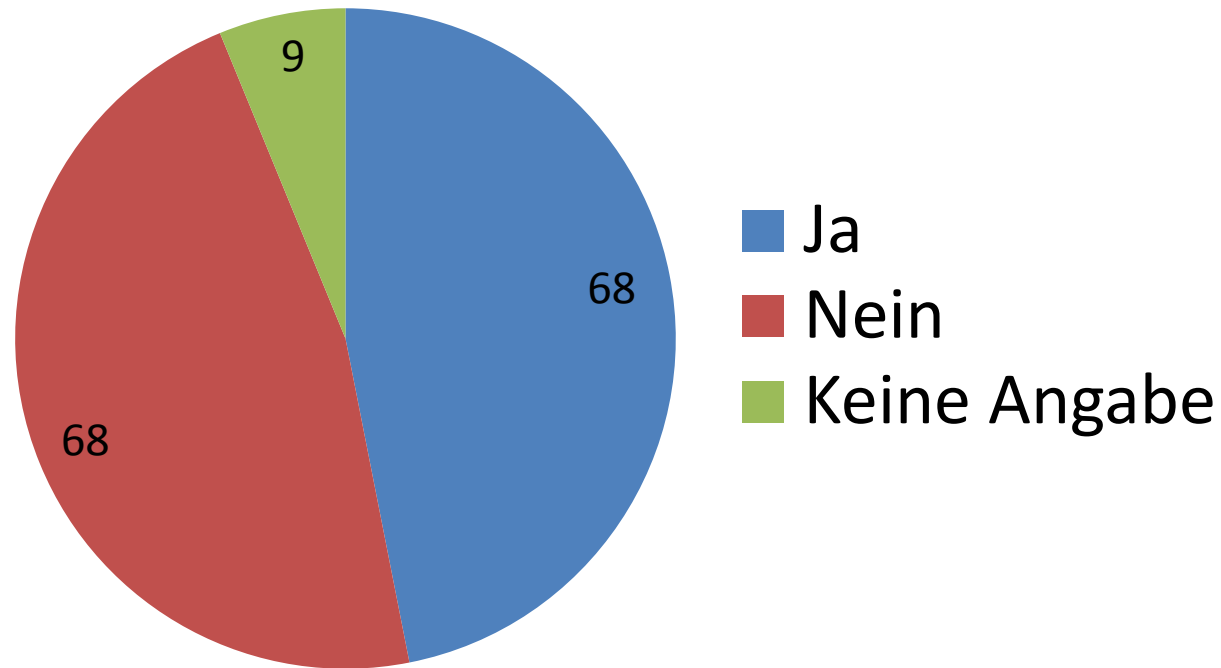
**Halten Sie es für richtig, dem Wunsch des
Minderjährigen zu entsprechen?**



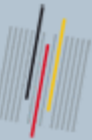
Factorial survey mit 145 niedersächsischen Kinderärztinnen und -ärzten (abs. Zahlen)
*S. Peters: Wenn Kinder anderer Meinung sind. Die ethische Problematik von
Kindeswohl und Kindeswille in der Kinder- und Jugendmedizin. Diss. Med. 2013*

10-Jähriger mit Leukämie-Rezidiv (AML) verweigert erneute Behandlung

**Halten Sie es für richtig, dem Wunsch
des Minderjährigen zu entsprechen?**



Factorial survey mit 145 niedersächsischen Kinderärztinnen und -ärzten (abs. Zahlen)
*S. Peters: Wenn Kinder anderer Meinung sind. Die ethische Problematik von
Kindeswohl und Kindeswille in der Kinder- und Jugendmedizin. Diss. Med. 2013*



- **Art. 12 Berücksichtigung des Kindeswillens**

Die Vertragsstaaten sichern dem Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden, das Recht zu, diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äußern, und berücksichtigen die Meinung des Kindes angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife.

- **Art. 6**

Recht auf Leben

- **Art. 5**

Recht auf Respektierung des Elternwillens



WMA Declaration of Ottawa on Child Health

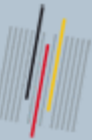
Adopted by the 50th World Medical Assembly, Ottawa, Canada, October 1998

and amended by the 60th WMA General Assembly, New Delhi, India, October 2009

www.wma.net/en/30publications/10policies/c4



- Die Nichtbeachtung des Kindeswillens hat einen Eingriff in das Kindeswohl zur Folge.
HP Moritz: Die (zivil-)rechtliche Stellung der Minderjährigen, 1989.



- *„It is the adult [the child] is to become who must exercise the choice, more exactly, the adult he will become if his basic options are kept open and his growth kept ‚natural‘ or unforced.“*

J Feinberg: The Child's Right to an Open Future, 1980

Wer ist das moralische Subjekt?

- Das Kind hier und jetzt?
 - Der zukünftige Erwachsene?

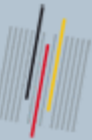
- Des Kindes hier und jetzt?
 - Des zukünftigen Erwachsenen?
- Aus der internalen Sicht des Kindes oder
 - der externalen Sicht der Erwachsenen?

- Der Best-interest Standard unterstellt, es gebe im Sinne einer Hierarchie des Guten und Besten nur das eine „beste“ Interesse des Kindes. Tatsächlich gibt es mehrere denkbare oder auch geäußerte Interessen des Kindes, die normativ in Konkurrenz zueinander treten können.



- *„Nachdrückliche Meinungsäußerung des Kindes, die wiederholt vorgetragen wird, für das Kind eine besondere emotionale Bedeutung hat und deren Nichtbeachtung die Selbstachtung des Kindes untergraben würde“.*

C. Wiesemann, S. Peters (2013):
Kindeswohl und Kindeswille in der Medizin.
frühe kindheit, 23:22-29.



Respekt vor der individuellen moralischen Würde des Kindes hier und jetzt:

- Zukunftsinteressen haben nicht notwendig Vorrang vor Gegenwartsinteressen...
- ...und externale nicht vor internalen,
- Ziel: moralischer Selbst-Respekt des Kindes

Wiesemann C: Der moralische Status des Kindes in der Medizin. In: *leben / wissen / ethik*, hg. v. Ach/Lüttenberg/Quante, 2014